31.03.2012 18:35

Dorferneuerung: Vorstand steht

Wahl in Kößlarn - Mitglieder arbeiten ehrenamtlich und sind dem Gemeinwohl verpflichtet

Die Vorstandschaft der Kößlarner Dorferneuerung (v.l.): Bürgermeister Franz Holub, Georg Hofer, Klaus Ranner, Sven Grünleitner, Claudia Huber, Dr. Ludger Drost, Edeltraud Schnall, Edwin Hausner, Volker Reisach, Ludwig Hager, Margit Spermann, Thomas Schöffel, Johannes Dobler und Leitender Baudirektor Josef Reidl. – Foto: Pletter

Von Marita Pletter

Kößlarn. Bei einer öffentlichen Versammlung im Kontext der Dorferneuerung Kößlarn haben auf Einladung des Amtes für Ländliche Entwicklung Niederbayern am Donnerstagabend im Gasthof Bimesmeier-Eichler die anwesenden Wahlberechtigten die Vorstandsmitglieder der Teilnehmergemeinschaft und deren jeweilige Stellvertreter gewählt.

Wahlberechtigt indes waren ausschließlich die "Teilnehmer", das heißt die Eigentümer der zum Neuordnungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die Erbbauberechtigten. Die Gewählten hingegen müssen keine Grundeigentümer sein, denn wählen könne man alle Personen, die volljährig und unbeschränkt geschäftsfähig sind, betonte noch einmal der für den Landkreis Passau zuständige Leitende Baudirektor Josef Reidl, Abteilungsleiter beim Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern. Dieses hatte die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf sechs festgesetzt.

Zur Wahl hatten sich 16 Bürger gestellt. Damit die Teilnehmergemeinschaft als Rechtsperson arbeiten könne, so Reidl, sei die Wahl eines Vorstandes unerlässlich, dem darüber hinaus auch Bürgermeister Franz Holub und der mit der Planung und Durchführung betraute Thomas Wenzel angehören werden.

Gewählt wurde schriftlich und geheim. Während Planer Thomas Schöffel gemeinsam mit Bürgermeister Holub sowie dessen Stellvertreter Willi Lindner die Wahlzettel auszählte, erläuterte Architekt Wenzel den Anwesenden noch einmal das Konzept der Dorferneuerung im Allgemeinen wie das bereits in Arbeit befindliche Umfeld des Kindergartens insbesondere.

Gewählt in den Vorstand "Dorferneuerung" Kößlarn wurden:

- Johannes Dobler, als dessen Stellvertreterin Claudia Huber.
- Dr. Ludger Drost, als dessen Stellvertreter Georg Hofer.
- Ludwig Hager, als dessen Stellvertreter Edwin Hausner.
- Christoph Maier, als dessen Stellvertreterin Margit Spermann.
- Klaus Ranner, als dessen Stellvertreterin Edeltraud Schnall.
- Volker Reisach, als dessen Stellvertreter Sven Grünleitner.

Dieser Vorstand, so Leitender Baudirektor Josef Reidl, bilde "eine Behörde auf Zeit". Die Mitglieder arbeiteten ehrenamtlich, so Reidl, man sei dem Allgemeinwohl nunmehr verpflichtet und ein "Rücktritt" daher "nicht möglich", lediglich aus privaten, persönlichen Gründen, nicht etwa, weil die Thematik vielleicht auf einmal nicht mehr gefalle. Eine derartig artikulierte Motivation des Rücktritts vom Ehren-Amt könne nicht akzeptiert werden. Wie im Gemeinderat, so Reidl, gäbe es auch im "Vorstand" öffentliche wie auch nicht öffentliche Bereiche.

Quelle: Passauer Neue Presse